

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 84 (1966)
Heft: 38

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Städtebauliche Gestaltung der südlichen Vororte von Bratislava (SBZ 1966, S. 611 und 661). Folgende Termine sind neu festgesetzt worden: Einschreibung 30. Sept., Anfragen 30. Okt. 1966. Die übrigen Termine bleiben unverändert.

Bezirks- und Sekundarschulanlage in Buchs AG (SBZ 1965, Nr. 27, S. 479). Die Ausstellung in der Mitteldorf-Turnhalle dauert noch bis Sonntag, 25. September. Oeffnungszeiten: täglich 14—18 und 19—22 Uhr, Samstag und Sonntag ausserdem 10—12 Uhr. Das Ergebnis folgt im nächsten Heft.

Künstlerische Ausgestaltung des Grossratsgebäudes in Aarau (SBZ 1965, H. 6, S. 100). Ergebnis:

A. Wandgestaltung im Konferenzsaal

1. Rang (Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
O. Kälin, Brugg
2. Rang H. U. Fuhrmann, Ennetbaden
3. Rang Elisabeth Widmer-Thalmann, Schlieren
4. Rang Helmuth Mahrer, Oberwil BL

B. Grossratssaal

1. Rang (Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Ursula Fischer-Klemm, Dottikon
2. Rang Maia Aeschbach, Küttigen
3. Rang H. U. Fuhrmann, Ennetbaden

C. Eingangshalle

1. Rang Paul Agustoni, Möhlin
 2. Rang H. U. Fuhrmann, Ennetbaden
 3. Rang Walter Wächter, Winterthur
 4. Rang Heinz Elsener-Elsasser, Auenstein
 5. Rang Bruno Rey, Gebenstorf
- Keine Empfehlung zur Ausführung.

Die Projekte können noch bis zum 2. Oktober im Aargauer Kunsthaus von 10 bis 12 und 14 bis 17 h besichtigt werden.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Neuerungen in den Revisionsentwürfen der SIA-Normen.

Studententagung, veranstaltet vom SIA-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH) in Zürich, ETH, Auditorium maximum, Eingang Rämistrasse.

Freitag, 14. Oktober 1966

- 10.15 Hauptversammlung der FGBH und der IVBH-Schweizergruppe gemäss separater Einladung (nur für Mitglieder).
- 11.15 F. Panchaud, professeur à l'EPUL, Lausanne: «Le domaine de validité des normes».
- 14.00 Erläuterungen zur Belastungsnorm SIA, Nr. 160
E. Rey, ing. dipl., Berne, président de la commission SIA pour la revision de la norme No 160: «Remarques générales sur la nouvelle norme No 160».
Prof. Dr. K. Hofacker, ETH, Zürich: «Erläuterungen des Artikels 9 über die Belastung der Strassenbrücken».
Dr. K. Basler, dipl. Ing., Zürich: «Belastungsvorschriften für Brücken der Schwertransportstrassen».
M. Derron, professeur à l'EPUL, Lausanne: «Nouvelles dispositions concernant les efforts de freinage des véhicules routiers».
Prof. P. Haller, EMPA, Dübendorf: «Neue Bestimmungen des Artikels 21 über Erdbebenwirkungen».
- 15.45 Die Teilrevision der Stahlbaunorm SIA, Nr. 161
Ch. Dubas, Dr. ès sc. techn., ing. dipl., La Tour-de-Peilz, président de la commission SIA pour la revision de la norme No 161: «La revision partielle de la norme de construction métallique».
M. Cosandey, professeur, directeur de l'EPUL, Lausanne: «La nouvelle définition des aciers de construction et leur application».
Prof. Dr. P. Dubas, ETH, Zürich: «Zur Festlegung der zulässigen Spannungen».

- 17.15 Dr. R. Walther, dipl. Ing., Basel: «Bericht über Forschungsarbeiten an wandartigen Trägern».
- 18.15 Aperitif im Vestibül vor dem Auditorium maximum.

Samstag, 15. Oktober 1966

- 09.00 Erläuterungen zur Stahlbetonnorm SIA, Nr. 162
M. Birkenmaier, dipl. Ing., Zürich, Präsident der SIA-Kommision für die Revision der Norm Nr. 162: «Einführungsreferat».

Dr. A. Rösli, dipl. Ing., Dübendorf: «Neue Gesichtspunkte für die Beurteilung und Prüfung von Baustoffen».

Prof. Dr. B. Thürlimann, ETH, Zürich: «Schubbruch – Bemessung auf Schub».

- 10.30 M. Birkenmaier, dipl. Ing., Zürich: «Bemerkungen zur Bemessung von Spannbetonkonstruktionen».

W. A. Schmid, dipl. Ing., Zürich: «Einige Probleme bei der Erstellung von Massivbauten (an Ort oder vorfabriziert)».

- 11.15 F. Berger, dipl. Ing., Delegierter des Bundesrates für Wohnungsbau, Bern: «Der Aufbau und die Bedeutung einer schweizerischen Bauforschung».

Anmeldung beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte (dort erhältlich). Letzter Termin: 5. Oktober 1966. Auch Nicht-SIA-Mitglieder sind willkommen. — Tagungsbeitrag: Fr. 40.— für Mitglieder des SIA, Fr. 60.— für Nichtmitglieder, Fr. 10.— für Studenten. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten, durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-5594 des SIA, mit dem Vermerk «Tagung FGBH». Auskunft: Generalsekretariat SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Telephon (051) 23 23 75 oder 27 38 17.

Aarg. Ingenieur- und Architektenverein

Besichtigung der Kläranlage Aarau am Freitag, den 30. September 1966, 16 h bei der Kläranlage Aarau (Suhremündung), mit PW gut erreichbar.

Mitteilungen aus der U.I.A.

Internationale Auszeichnungen

Prix Reynolds 1966: Hans Hollein, Wien, für ein kleines Spezialgeschäft für Beleuchtungskörper, das in vorzüglicher Weise in einen Architekturkomplex aus dem 19. Jahrhundert eingegliedert wurde.

Equerre d'Argent 1966: Dieser nationale Architekturpreis, dessen Thema «les constructions industrielles» lautete, wurde Ph.-Maurice Plottier verliehen für eine mikromechanische Werkstätte in Bonneville (Haute-Savoie).

Architekturpreis Van de Ven 1966 (Belgien): J. Barthelemy, Tilff. Dreissigste Verleihung seit der Gründung.

Gold Medal 1966: Kenzo Tange, Japan, erhielt am 1. Juli in Denver diese höchste Auszeichnung, die die AIA verleiht.

Prix d'Etudes Humanitaires d'Aspen: Constantinos Doxiadis (Athen) hat am 29. Juli diesen Preis, der zum dritten Mal verliehen wird, erhalten.

Prix Le Corbusier: Etienne Dussart, der bereits den Prix d'Athènes der UIA erhalten hatte, erhielt den Prix Le Corbusier (\$ 1000) für seine Diplomarbeit über Oekistik aus den Händen des Königs von Griechenland am 11. Juli.

Prix Guogui Dimitrov 1966: Tsvetev und Lozanov haben den Preis für die gemeinsame Arbeit (Hotelneubau «Pliska») erhalten.

Médaille d'Or du R.I.B.A.: Ove Arup hat die Goldmedaille, die höchste Auszeichnung durch die R.I.B.A., erhalten.

Ankündigungen

Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband

Anschliessend an die Generalversammlung, die am Samstag, 1. Oktober, um 10.30 h im Hotel Elite in Biel abgehalten wird, findet ein gemeinsames Mittagessen statt. 14.45 Abfahrt mit Sonderschiff zur Besichtigung der Bauarbeiten der 2. Juragewässerkorrektur an der Aare von Biel bis Solothurn, Ankunft daselbst 16.30 h. Anmeldung umgehend an das Zentralsekretariat, 1204 Genf, 8, rue Petitot, Tel. (022) 24 10 44.

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Die Gesellschaft unternimmt am Sonntag, 2. Oktober, eine Herbstexkursion in den solothurnischen Jura: Olten - Solothurn - Weissenstein (Mittagessen) - Balsthal - Mümliswil - Breitenhöhe - Langenbruck - Bärenwil - Hägendorf - Olten. Kosten von Zürich bis Zürich 35 Fr. Anmeldung bis 26. September an A. Dürst, 8001 Zürich, Promenadengasse 12.

17. Internat. Kongress «Chemie-Tagung 1966» in Mailand

Dauer: 10. bis 15. Oktober. Ort: Gelände der Mailänder Messe, Eingang durch die Porta Meccanica in via Spinola. Gleichzeitig zweite internat. Chemie-Ausstellung und 63. Versammlung der Europ. Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen. Auskunft und Anmeldung beim Veranstalter: Sezione Lombarda della Società Chimica Italiana, Milano, Piazzale R. Morandi 2, Tel. 78 10 41.

Lehrgänge des VDI-Bildungswerkes

«Manuelles Programmieren numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen» vom 25. bis 27. Oktober in Darmstadt. «Materialflussplanung in Fertigungsbetrieben» am 3. und 4. November in Dortmund. «Regelung in der Antriebstechnik» vom 7. bis 11. November in Dortmund. «Kunststoffe im Maschinenbau» vom 21. bis 25. November in Bielefeld. Näheres beim VDI, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250, Tel. 44 33 51.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Aus dem Programm des Wintersemesters: Feldmessen, Betriebsorganisation, Rechnungswesen, Unfallverhütung, Industrie-Elektronik, usw. Programme und Anmeldung bei Z. b. W., 9000 St. Gallen, Blumenbergplatz 3, Tel. (071) 22 69 42.

1. Schweizerische Tagung für Bäderbau, Bern

22./23. Oktober 1966 in Bern, Aula der Universität. Der Inter-Verband für Schwimmen als Dachorganisation aller am Schwimmsport interessierten Verbände veranstaltet diese Tagung für alle politischen Behörden und Schulbehörden, Architekten, Ingenieure, Planer und Turn- und Sportlehrer, die sich mit dem Schwimmbadbau befassen. Die Tagung soll zeigen, welche wichtige soziologische Funktion das gesunde Schwimmen besitzt, und überdies will sie anregend und helfend für die Planung, den Bau und den Unterhalt von Schwimmbädern wirken.

Samstag, 22. Oktober: 10.15 h Eröffnung. 11.00 h Prof. Dr. med. G. Schönholzer, Universität Bern und Leiter des Forschungsinstitutes der ETS Magglingen: Biologische Werte des Schwimmens. 14.30 h Dr. phil. E. Strupler, Universitätssportlehrer, Bern, Dozent für Planung und Bau von Sportanlagen an der ETH Zürich: Schwimmbad-Planung. 17.00 h H. R. Burgherr, dipl. Architekt und Turnlehrer ETH, Stadtbaumeister, Lenzburg: Der Bau von Schwimmbädern.

Sonntag, 23. Oktober: 09.00 h Walter Hess, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich: Der Unterhalt von Schwimmbädern. 11.45 h Schluss der Tagung.

Zusammenfassende Diskussionen über Planungs-, Bau- und Unterhaltsfragen.

Sämtliche Anfragen betreffend die Tagung sind an Dr. phil. E. Strupler, Universitätssportlehrer, 3012 Bern, Gesellschaftsstrasse 6, zu richten. Anmeldung umgehend an die gleiche Adresse.

8. Kongress der Int. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH)

Dieser Kongress wird vom 9. bis 14. September 1968 in New York stattfinden. Mit der Absicht, die Kongressarbeiten wirkungsvoller zu gestalten, wird eine neue Organisationsform eingeführt.

Themen

I. Sicherheit: Kritische Betrachtung der Sicherheitskriterien und ihrer grundsätzlichen Auffassungen, Untersuchung der Tragwerkssicherheit mittels der Elastizitäts-, Plastizitäts- und Viskositätstheorie, Optimierung von Tragwerken.

II. Dünnwandige Konstruktionen: Theoretische Lösungen und Versuchsergebnisse, Leichtbaukonstruktionen aus kaltverformten Profilen, dünnwandige hohe Blechträger.

III. Hochhäuser: Plastizitätstheorie, Hochhäuser ohne Innenstützen mit und ohne Kern, dynamisches Verhalten bei Wind und Erdbeben.

IV. Neue Entwicklungen im Stahlbetonbau: Neue Tendenzen in Berechnung und Konstruktion von weitgespannten Brücken und Viadukten, teilweise vorgespannte Bauteile.

V. Neue Entwicklungen bei Beton-Hochhäusern: Spezielle Probleme bei Hochhäusern, Leichtbeton als tragender Baustoff, dynamisches Verhalten von bewehrten und vorgespannten Beton-Hochhäusern unter horizontalen Kräften und zweckentsprechende Ausbildung der Verbindungen.

VI. Dynamische Beanspruchungen: Wirkung auf die Tragwerke, insbesondere von Erdbeben, Explosionen und Wind.

Organisation der Kongressarbeiten

Die Vorberichte der letzten Kongresse der IVBH enthielten die Beiträge zu den von den Arbeitskommissionen aufgestellten Themen sowie die Referate der Generalberichterstatler. Nach der neuen Organisationsform wird der Vorbericht nur noch die Einführungsreferate enthalten, die von einigen durch die Arbeitskommissionen eingeladenen Fachleuten verfasst werden. Diese Einführungsreferate sollen eine systematische Behandlung der Themen ermöglichen und Anregungen für weitere Untersuchungen auf diesen Gebieten vermitteln. Der Kongress-Vorbericht soll Ende Frühjahr 1967 erscheinen und kann beim Generalsekretariat bestellt werden.

Der Vorbericht dient den Mitgliedern der IVBH, die an der vorbereiteten Diskussion teilnehmen wollen, als Grundlage. Um den Verlauf der Arbeitssitzungen zu erleichtern, werden die für den Kongress ausgewählten Beiträge vervielfältigt und jedem Kongressteilnehmer etwa zwei Monate vorher zugestellt. Somit hat jeder Kongressteilnehmer die Möglichkeit, sich mit dem Inhalt der Vorträge vorgängig vertraut zu machen; andererseits können sich die Autoren in ihren Referaten auf die wichtigsten Punkte ihrer Beiträge beschränken. Die Mitglieder, die sich mit einem Beitrag an der vorbereiteten Diskussion beteiligen möchten, sind gebeten, den Titel und die Zusammenfassung in 5facher Ausfertigung dem Generalsekretariat der IVBH bis zum 31. Januar 1968 zukommen zu lassen. Das Generalsekretariat wird zusammen mit den Arbeitskommissionen aus den angemeldeten Beiträgen eine Auswahl treffen. Damit die Teilnehmer die Beiträge vor dem Kongress studieren können, verpflichten sich die Autoren der ausgewählten Beiträge, das Manuskript bis zum 31. Mai 1968 einzusenden. Diese Manuskripte werden im Offsetverfahren reproduziert und jedem Kongressteilnehmer zugestellt. Während der Arbeitssitzungen werden die Autoren nur einen Auszug mit den wichtigsten Punkten des Beitrages verlesen.

Der nach Abschluss des Kongresses erscheinende Schlussbericht enthält die Beiträge zur vorbereiteten Diskussion mit den entsprechenden Stellungnahmen der Berichterstatler.

Die endgültige Einladung zum Kongress mit dem genauen Programm und allen notwendigen Angaben wird rechtzeitig an alle Mitglieder der IVBH versandt werden. Adresse des Generalsekretariates: Sekretariat der IVBH, Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich.

Studientagung über Betriebsprobleme bei Kernkraftwerken, Bern

Diese von der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) veranstaltete Tagung findet am 2. und 3. Dezember 1966 im Hauptgebäude (Aula) der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, statt. Die Vortragsthemen sind folgende:

Freitag, den 2. 12. 1966

10.15 Dr. h. c. E. Choisy, Präsident der SVA: Allocution de bienvenue.

10.30 A. Colomb, dipl. Phys. ETH, MS MIT, und M. J. Klaentschi, dipl. Ing. ETH, beide Motor Columbus, Baden: «Einsatzbereitschaft und Regulierbarkeit».

11.30 V. Crastan, dipl. El.-Ing. und Dr. R. Galli, beide Suiselctra, Basel: «Die wirtschaftliche Optimalisierung des Einsatzes von Kernkraftwerken zur Deckung des Strombedarfs aus schweizerischer Sicht».

14.30 Dott. M. Cometto, chef du groupe de la production nucléaire à la direction de production et de transmission, ENEL, Rome, et Ing. G. Gualtieri, directeur, Centre nucléaire de Latina: «Problèmes d'entretien des centrales nucléaires».

15.30 U. Born, dipl. Ing. ETH, Atomelectra, Zürich: «Verbesserungsmöglichkeiten an einer bestehenden Anlage durch Betriebserfahrungen».

16.30 H. Schmale, dipl. Ing., Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen: «Brennstoffversorgung und Brennstoffzyklus».

17.15 A. D. McKnight, International Atomic Energy Agency, Vienna: «Safeguards Inspection».

Samstag, den 3. 12. 1966

9.00 Dr. P. Courvoisier, Chef der Sektion für Sicherheitsfragen von Atomanlagen, Würenlingen: «Betriebsorganisation und Betriebsreglement als Elemente einer sicheren Betriebsführung».

9.45 P. Krafft, M. Sc., ingénieur EPUL, Centrale nucléaire expérimentale de Lucens: «Personnel d'exploitation».

10.30 F. Meyer, dipl. Ing., Direktor des Versuchsatomkraftwerkes Kahl: «Abfallbeseitigung».

Nach jedem Vortrag findet eine Diskussion statt. Teilnehmerbeitrag Fr. 100.—, für Mitglieder der SVA Fr. 75.—, für Hochschulassistenten und soweit Platz für Studenten Fr. 40.—. Weitere Auskünfte sowie Anmeldekarten: Schweizerische Vereinigung für Atomenergie, Postfach 2613, 3001 Bern. Anmeldeschluss: 31. Oktober 1966.

Vortragskalender

Dienstag, 27. Sept. 1966, STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Peter Grob, Bern: «Mit Kamera und Lasso auf Grosstierfang».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich